



Anhang zum Studienplan der Human- und  
Zahnmedizin

## **Bewertung der UE des Bachelor of Medicine**

Angenommen von der Math-Natw. Fakultät am 31. Mai 2010  
Revidierte Version vom 26. Mai 2014

## 1 Einführung

Dieser Anhang regelt die Bewertungsbedingungen der Unterrichtseinheiten (UE) des Bachelor of Medicine. Die in Modulen gruppierten UE, entsprechend den Prüfungen gemäss Studienplan, unterliegen dem BMed-Reglement.

## 2 Bewertung der Unterrichtseinheiten

**Die Bewertung** der UE erfolgt in der Regel mittels Prüfungen, deren Modalitäten in diesem Anhang festgelegt sind. Die Prüfungen finden normalerweise während drei Prüfungssessionen statt: Frühling (FR), Sommer (SO), Herbst (HE). Für jede Prüfung schreiben sich die Studierenden fristgerecht online unter Verwendung ihres Benutzerkontos und Passwortes der Universität ein (<http://www.unifr.ch/science/gestens>). Die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt der jeweiligen UE, so wie sie das letzte Mal unterrichtet wurde. Ausnahmefälle werden vom Departement und/oder dem verantwortlichen Dozenten bekanntgegeben. Die Notenskala reicht von 6 (beste Note) bis 1 (schlechteste Note). Eine Prüfung mit einem Ergebnis schlechter als 4 kann nur einmal und frühestens in der darauffolgenden Prüfungssession wiederholt werden.

## 3 Reglementarische Grundlagen

Das vorliegende Dokument dient als Anhang zum Studienplan für das Erlangen des Bachelor of Medicine in Humanmedizin und für das Erreichen des 1. und 2. Studienjahres in Zahnmedizin und unterliegt dem „Reglement für die Erlangung des Bachelor of Medicine“.

Alle Dokumente sind auf der Internetseite des Medizindepartements verfügbar (<http://www.unifr.ch/med>).

## 4 Evaluationsmodalitäten

Die Unterrichtseinheiten werden in Prüfungen und in den Sessionen bewertet, gemäss untenstehender Tabelle. Die Listen der verschiedenen UE (auf GestEns publiziert) präzisieren die Zulassungsbedingungen zu den Prüfungen. Im Besonderen ist die Teilnahme an den Gruppenarbeiten POL, an den Praktika und Kolloquien, sowie auch an den „klinischen Kompetenzen“ und an den Thementagen des MICS-Programms obligatorisch.

Für die schriftlichen Prüfungen ist die Art der Fragen auf der Internetseite des DepMed definiert. (<http://www.unifr.ch/med/de/studies/med/kp-pruefungen>). Zudem sind detaillierte Informationen zu jeder Prüfung (detaillierter Katalog, Gewichtung der Prüfungsmaterie für die schriftlichen Prüfungen; detaillierter Ablauf der mündlichen Prüfungen und Praktika des 2. Jahres; Informationen betreffend OSCE) auf GestEns publiziert (unter Prüfungseinheiten).

Code Prüfung	Code UE	Prüfungseinheit	ECTS	Prüfungs-session	Evaluationsmodalitäten
<b>MH.110E</b>	PH.1500 CH.1500	Physik und Chemie für Medizinstudierende	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung 180 Min.
<b>MH.120E</b>	MH.1201 BL.1500 BL.1501	Biomedizinische Grund- lagen Ia – Einführung zu den Systemen	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.210E</b>	MH.2101 BL.2102 BC.2104	Biomedizinische Grund- lagen Ib	13.5	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.220E</b>	MH.2201 MH.2202 MH.2203 MH.2204	Systeme I	14.5	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)

<b>MH.232E</b>	<i>MH.2303</i> <i>MH.2321</i>	Medizin und Gesellschaft I – Wissenschaftliches Denken und Arbeiten I	8	SO + HE	Schriftliche Prüfung ≤60 Min. für MH.2303; schriftliche Prüfung von ≤120 Min. und/oder benotete Evaluation während den Semestervorlesungen für die UE MH.2302
<b>MH.311E</b>	<i>MH.3101</i> <i>MH.3102</i>	Systeme IIa	10	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.320E</b>	<i>MH.3201</i> <i>MH.3202</i>	Systeme IIb	9	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.330E</b>	<i>BC.3301</i> <i>MH.3302</i>	Praktika in Biochemie und in systemischer Physiologie I	6	FR + HE	Praktische Prüfung in Biochemie (135 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.) Einzelheiten zu Beginn des Semesters
<b>MH.411E</b> oder <b>MH.411D</b>	<i>MH.4101</i> <i>BC.4502</i> <i>BC.4503</i> (oder <i>MH.4106</i> ) <i>MH.4104</i> <i>MH.4107</i>	Biomedizinische Grund- lagen II – Medizin und Gesellschaft II – Wissen- schaftliches Denken und Arbeiten II	12	SO + HE	Schriftliche Prüfung 100 Min. für die UEs MH.4101, BC.4102, BC.4103 (oder MH.4106) und MH.4105; schriftliche Prüfung von ≤ 120 Min. und/oder benotete Evaluation während den Semestervorlesungen für die UE MH.4107.
<b>MH.420E</b>	<i>MH.4201</i> <i>MH.4202</i> <i>MH.4203</i>	Systeme IIc	13	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
<b>MH.431E</b>	<i>MH.4301</i> <i>MH.4302</i> <i>MH.4303</i>	Praktika in Anatomie, in Histologie und in systemischer Physiologie II	10	SO + HE	Praktische Prüfung in Histologie (95 Min.) und in Anatomie (30 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.). Einzelheiten zu Beginn des Semesters
<b>MH.511E</b>	<i>MH.5101</i> <i>MH.5102</i> <i>MH.5103</i>	Klinische Grundlagenfächer I und Klinik I	9.5	FR + HE	Schriftliche Prüfung 180 Min.
<b>MH.521E</b>	<i>MH.5201</i> <i>MH.5202</i> <i>MH.5203</i> <i>MH.5204</i>	Klinik II	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
<b>MH.611E</b>	<i>MH.6101</i> <i>MH.6102</i> <i>MH.6103</i> <i>MH.6104</i> <i>MH.6105</i> <i>MH.6106</i> <i>MH.6107</i>	Klinische Grundlagenfächer II und Klinik III	11.25	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
<b>MH.621E</b>	<i>MH.6201</i> <i>MH.6202</i> <i>MH.6203</i> <i>MH.6204</i>	Klinik IV	11.25	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
<b>MH.631E</b>	<i>MH.6302</i>	Medizin und Gesellschaft III	5	SO + HE	Schriftliche Prüfung von ≤ 120 Min. und/oder benotete Evaluation während den Semestervorlesungen.
<b>MH.640E</b>	<i>MH.5401</i> <i>MH.6401</i>	Klinische Kompetenzen I + II	12	SO	Siehe Absatz 5

## 5 Evaluation der klinischen Kompetenzen

Die Evaluation der klinischen Grundkompetenzen, welche sich die Studierenden im Bachelor of Medicine aneignen, erfolgt mittels der OSCE-Methode (Objective Structured Clinical Examination). Eine OSCE-Prüfung besteht aus einer Sequenz von klinischen Situationen, vorgestellt in verschiedenen „Stationen“ von einigen Minuten, die einen „Ablauf“ bilden, in dem sich die Studierenden abwechseln. Die Kandidaten arbeiten mit Simulationspatienten oder -material, wie zum Beispiel mit Puppen. Sie müssen eine Serie von vorgegebenen Abläufen vervollständigen. Die Leistung wird durch einen Beobachter – Prüfer bewertet, welcher ein spezifisches Beobachtungsraster anwendet in Bezug auf den Inhalt der Situation und die geforderten Aufgaben.